Julie Bellinkx Dies ist eine Veröffentlichung der Stiftung AMBER Alert Europe. Melanie Louwerens A MARINE HASE HÖRT EIN GRUMELN Eine Abenteuergeschichte darüber, wie man sich auf sein Gefühl verlassen und gut auf sich aufpassen kann

Kolophoh

Copyright © 2023 AMBER Alert Europe Foundation

www.amberalert.eu

Autorin: Julie Bellinkx

Illustration und Layout: Melanie Louwerens

Besonderer Dank an: Doktorand Evelien Speel-Flierman (Kinder- und Jugendpsychologin NIP, GSZ Psychologin BIG), Kirsten van den Berg (Verhaltensforscherin), Mariska Custers (Psychologin), Nele Geerts (Illustratorin), Carlo Schippers (ehemaliger Experte für Vermisstenfälle, niederländische Polizei), Dr. Arine Vlieger (Kinderärztin)

Ohne Genehmigung der Herausgeber darf diese Publikation nicht, auch nicht in Auszügen, vervielfältigt, in einem Abrufsystem gespeichert oder, auf welche Weise oder in welcher Form auch immer, weitergegeben werden, z.B. elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie oder Aufnahmevorrichtungen.

HASE HÖRT EIN GRUMMELN







Es ist ein wunderschöner Tag auf der Hasenheide.

Die Sonne lacht vom Himmel.

Hase und seine Freundin Igeline toben durch das Gras.

Sie spielen Fangen und sie kichern, weil das Gras am Bauch kitzelt.



Plötzlich bleibt Hase stehen und seufzt. Immer spielt er auf derselben grünen Wiese, und immer ist es dasselbe Kitzelgras.

"Was ist los, Hase?", fragt Igeline besorgt.

"Ich möchte einmal woanders spielen", sagt Hase.

"Irgendwo, wo ich noch nie war."

Igeline denkt kurz nach, dann strahlt sie Hase an und ruft:

"Ich hab' eine tolle Idee! Wir gehen in den Wald!"



Hase zögert und überlegt.

Mama und Papa haben ihm den Wald verboten.

Wenn sie nicht dabei sind, darf er nur bis zur großen alten Eiche gehen.

Nanu? Hase hört ein komisches Geräusch.

"Rrr-rrr-rrr."

"Wo kommt denn das Geräusch her?"

Er schaut sich um.

"Rrr-rrr-rrr."

Hase kratzt sich am Ohr. Das ist doch zu komisch!



"Igeline, hörst du das auch?", ruft Hase.

Igeline spitzt die Ohren und lauscht.

"Was denn? Ich hör nichts!"

Hase schüttelt den Kopf. Vielleicht hat er es sich nur eingebildet.



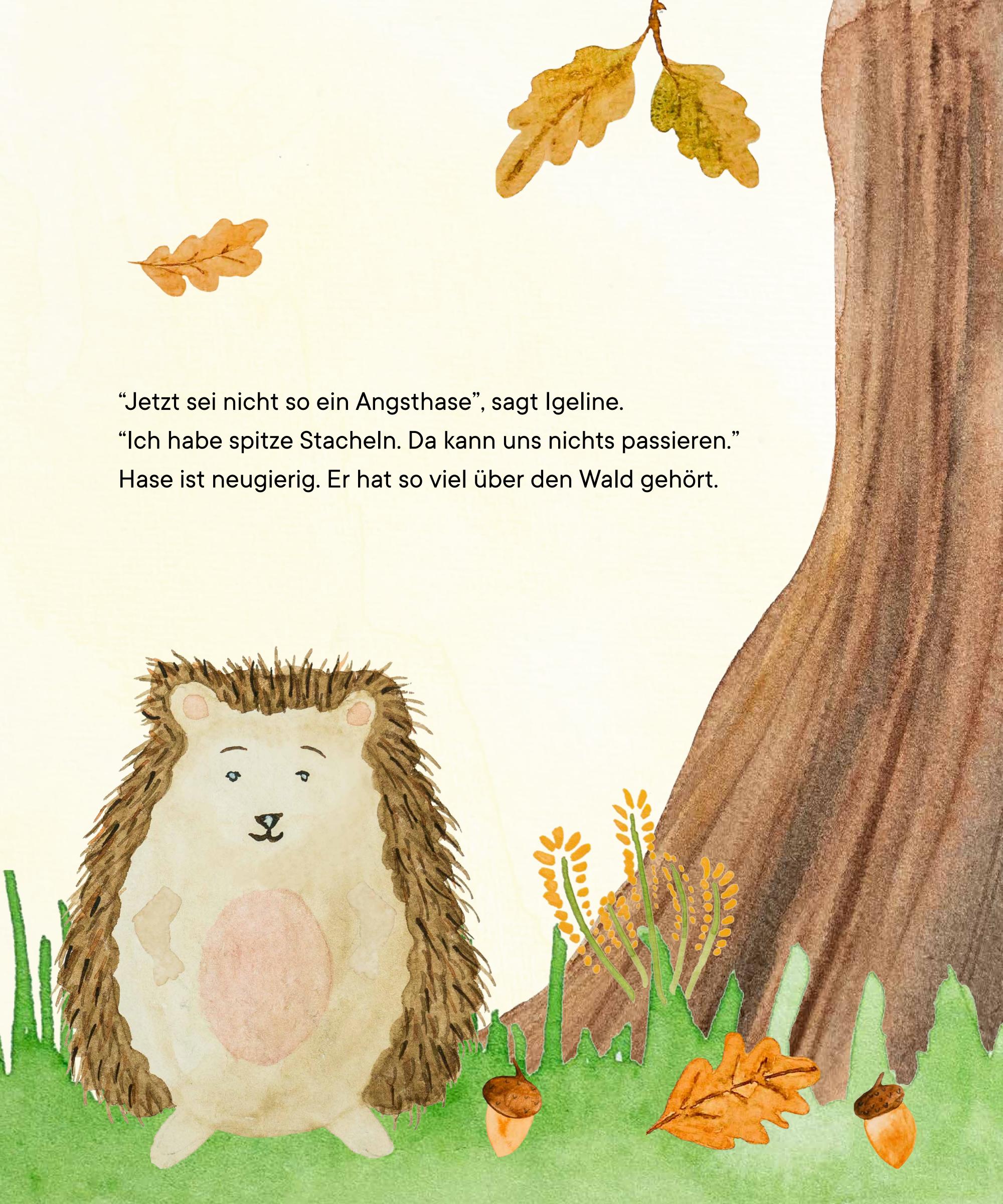
Sie gehen bis zum Waldrand.

"Wo bleibst du denn?", ruft Igeline.

"Ach, ich weiß nicht", stammelt Hase.

"Mama und Papa haben gesagt, ich soll nicht ohne sie in den Wald gehen."







Hase und Igeline gehen immer tiefer in den Wald.
Sie gehen an Bächen entlang und über Waldwege, sie sehen grüne
Bäume und rote Blumen und vergessen darüber ganz, wo sie sind.



Plötzlich hören sie ganz nah aus dem Gebüsch ein Rascheln. Erstarrt bleiben sie stehen und fragen sich,

was in dem Busch wohl lauert.

"Ob das komische Geräusch wohl aus diesem Busch kommt?", denkt Hase.

Ein buschiger roter Schwanz lugt unter dem Gesträuch hervor.

"Hallo, wer ist da?", fragt Igeline.

"Ich bin ein Hase", antwortet das Tier.



Zwei spitze rote Ohren sind hinter dem Busch zu sehen.

"Aber das sind doch gar keine Hasenohren!", ruft Hase.

"Sind es doch!", sagt das Tier.

"Kommt nur her zu mir, dann werdet ihr schon sehen!"



Hase spürt, dass etwas nicht stimmt.

Der buschige rote Schwanz und die spitzen Ohren können nur eins bedeuten: es ist der Fuchs!

"Rrr-rrr-rrr."

Das Geräusch wird immer lauter.

RRR RRR RRR

"Nichts wie weg, Igeline, sonst landen wir noch im Suppentopf!" Mit klopfendem Herzen rennen sie durch den Wald.



Endlich erreichen die Freunde eine Lichtung.

"Wo sind wir?", fragt Hase ängstlich.

"Hm, wenn ich das wüsste", sagt Igeline und kratzt sich am Kopf.

"Aber eins ist klar: wir sind weit weg von der Hasenheide."

"Rrr-rrr-rrr."

RRR RRR RRR

Hase schreckt auf. "Hast du das gehört?" Aber Igeline hört noch immer nichts.



"Da!", ruft Igeline, "Die große alte Eiche!"
Die Eiche überragt alle anderen Bäume im Wald.
"Wenn wir in Richtung der Eiche gehen,
kommen wir ganz bestimmt wieder zur Hasenheide!"



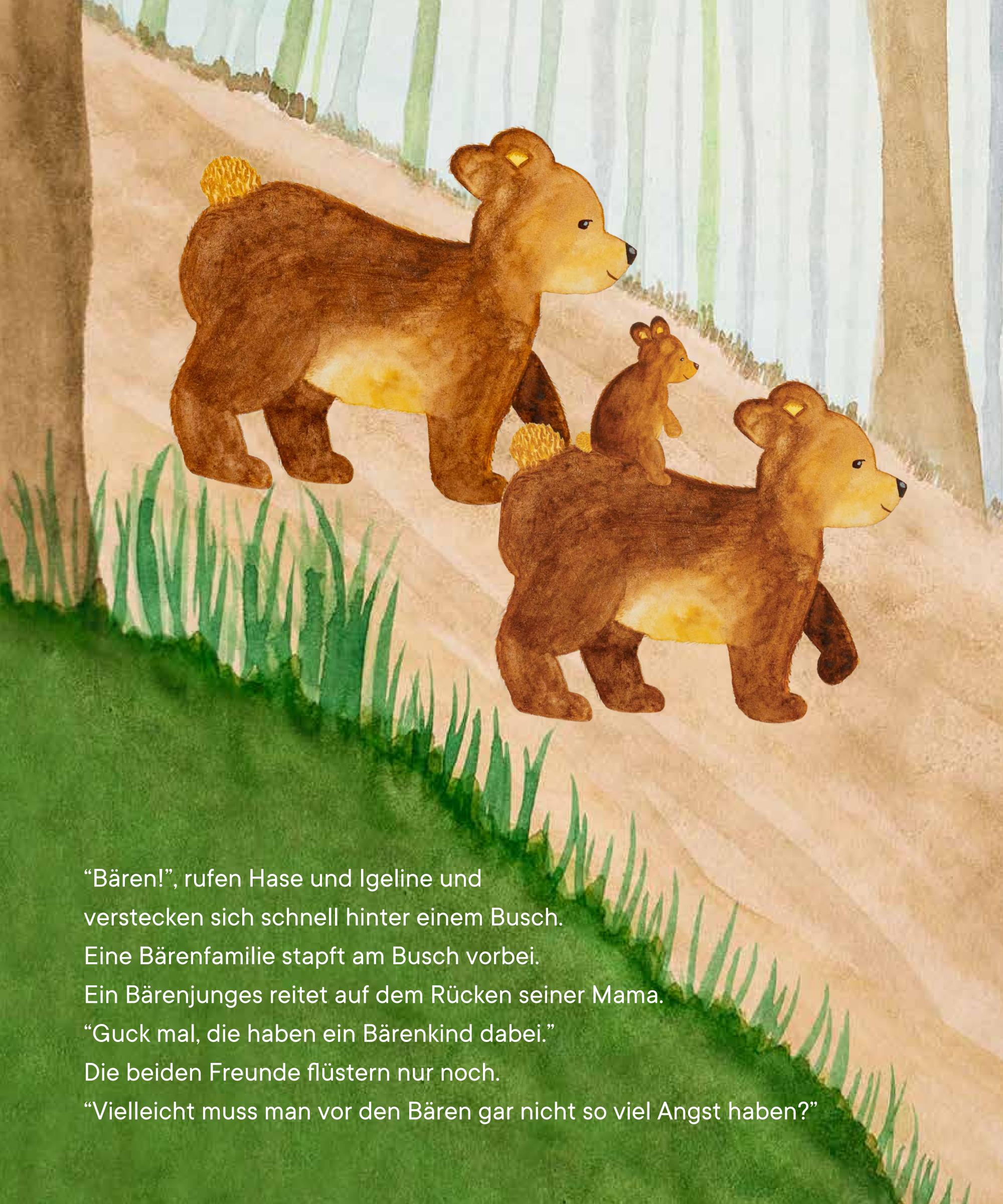
Hase und Igeline gehen und gehen.

"Ich glaube, wir kommen immer mehr vom Weg ab", jammert Hase.

Plötzlich zittert der Waldboden.

Schwere Schritte kommen näher.





"Ob wir die um Hilfe bitten sollen? Sonst finden wir ja nie mehr zurück nach Hause", weint Igeline.

"Rrr-rrr-rrr!"

So laut war das Geräusch noch nie. "Na, komm", sagt Hase, "wir tun's."



"H... h... hallo", sagt Hase schüchtern zu der Bärenfamilie.
"Wir haben uns verlaufen. Können Sie uns vielleicht sagen, wie wir zur Hasenheide kommen?"



"Ja natürlich", antwortet einer der Bären.

"Seht ihr die schönen roten Blumen da drüben?"

"Geht immer weiter auf dem Blumenweg bis ihr an den großen Teich kommt. Beim großen Teich biegt ihr dann links ab.

Nach einem kurzen Stück seht ihr dann schon die große alte Eiche. Und wenn ihr die Eiche seht, seid ihr schon fast da."

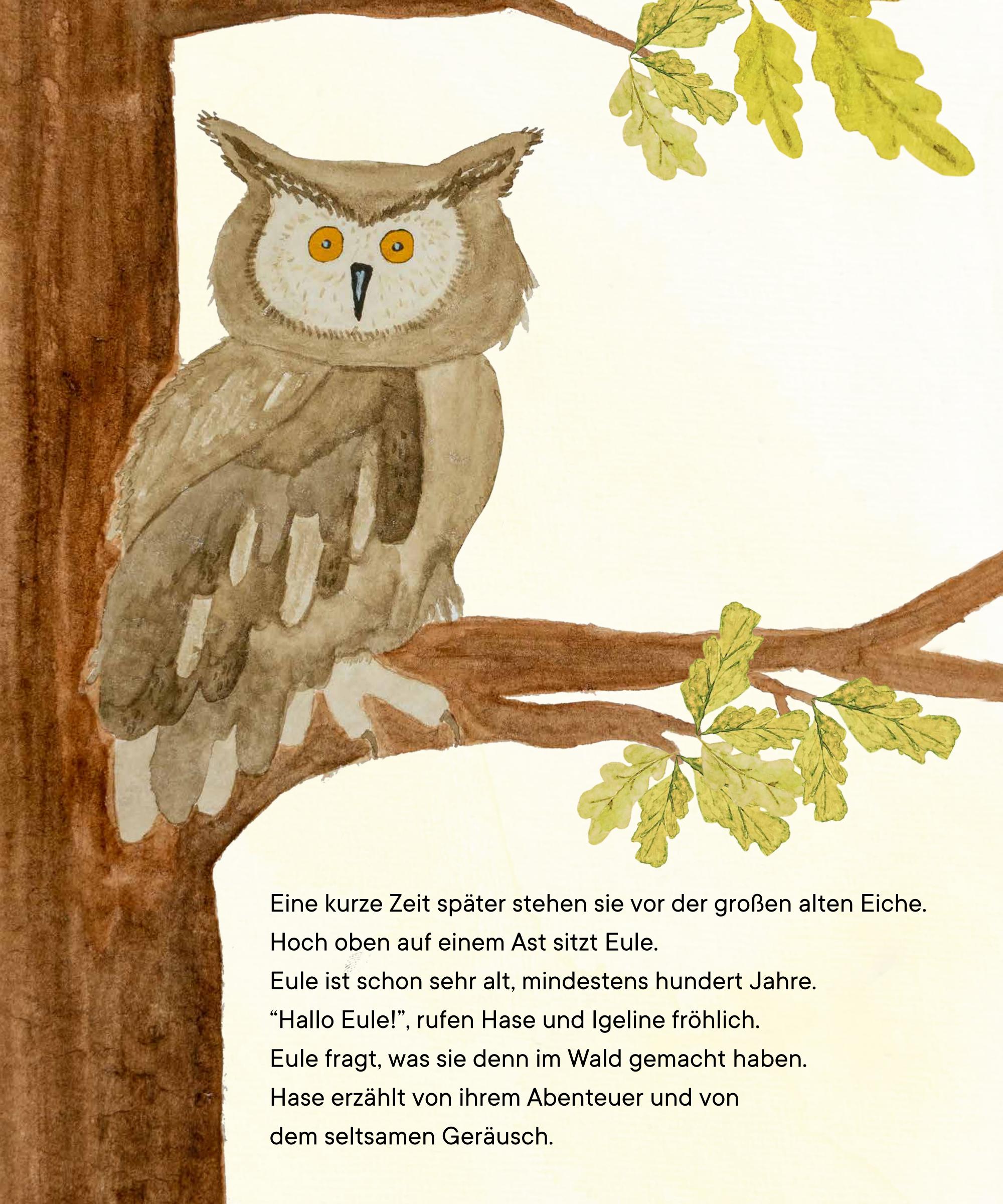


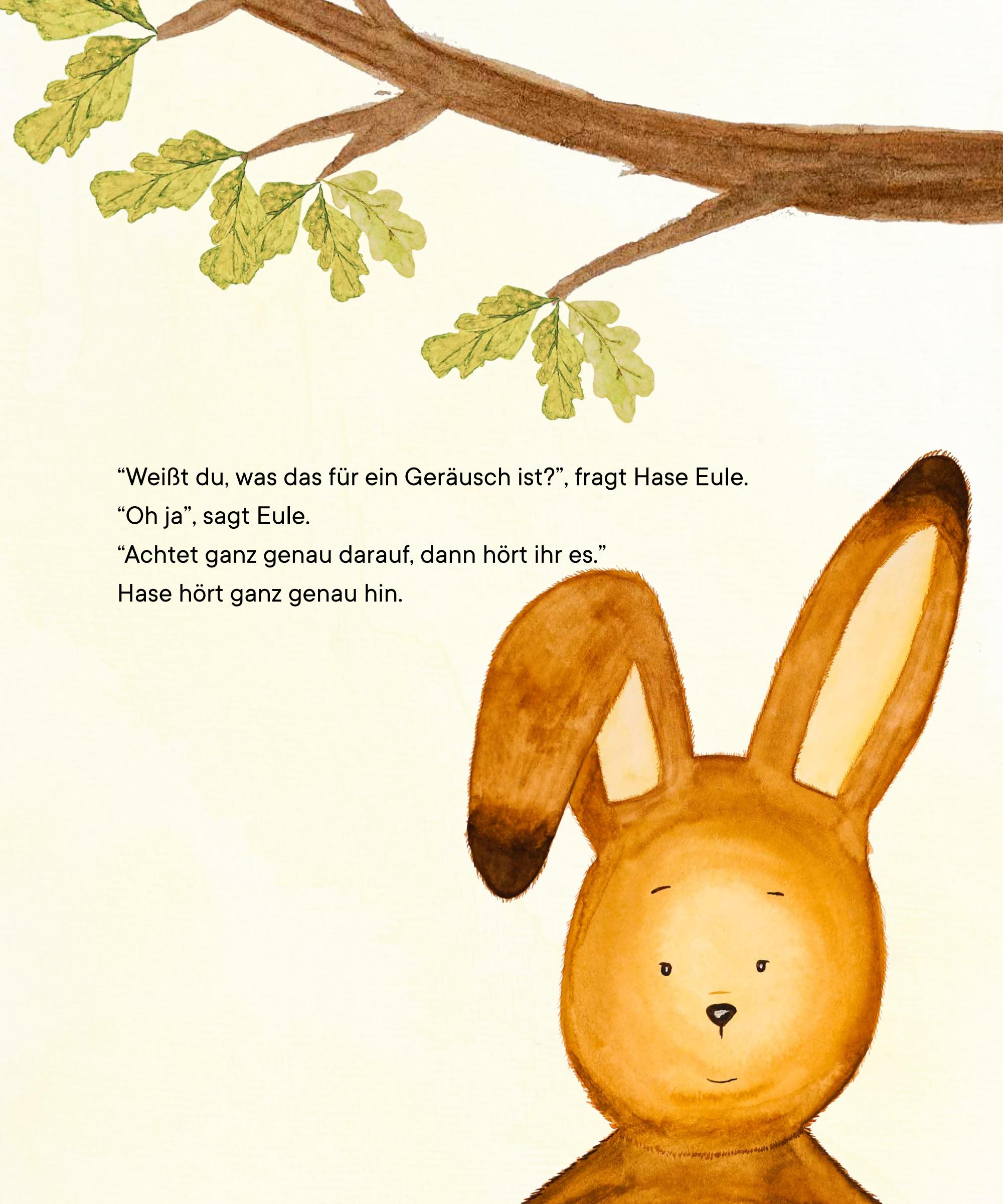
Die Freunde bedanken sich bei der Bärenfamilie und setzen ihren Weg fort.

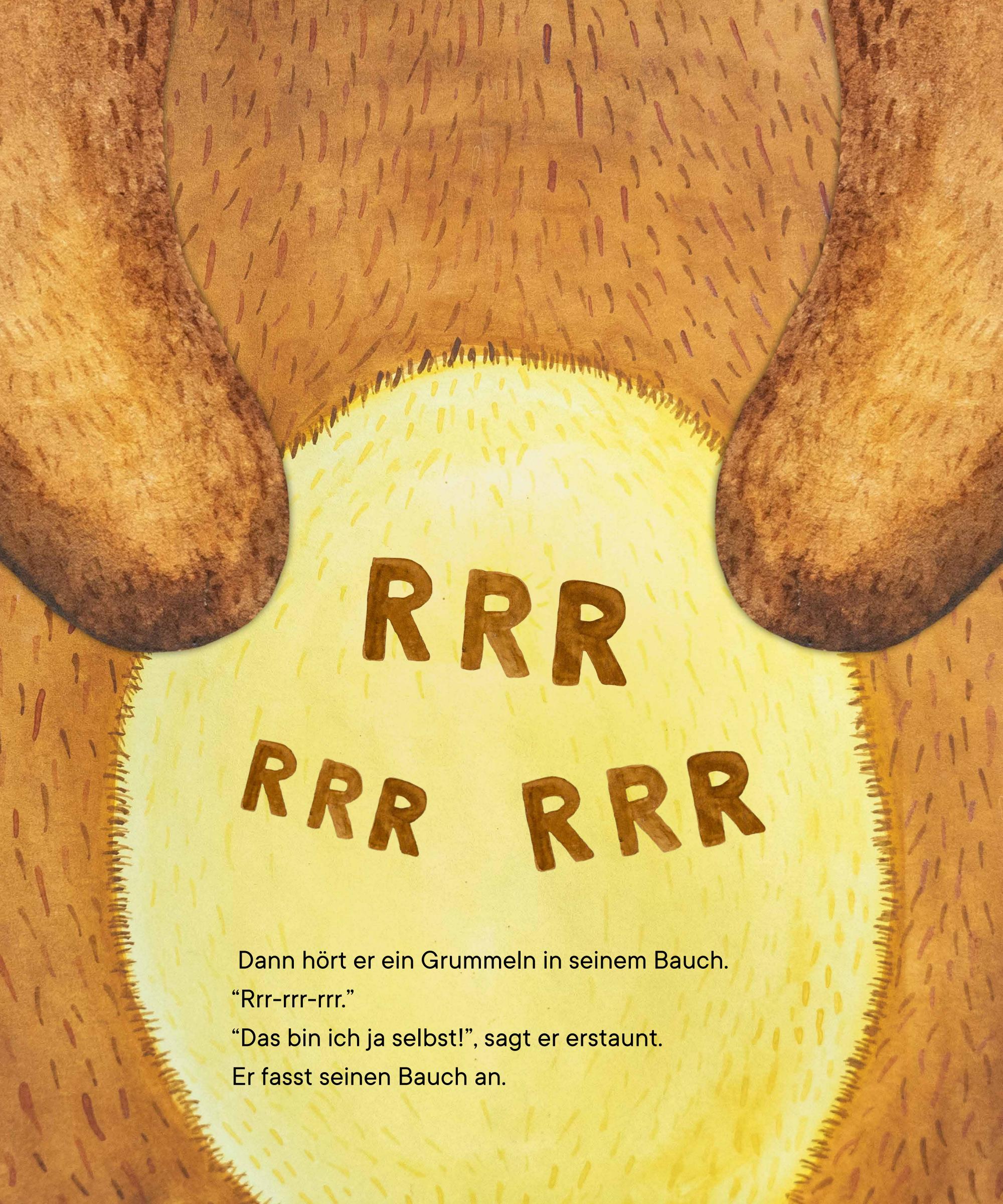
Sie gehen auf dem Weg mit den schönen roten Blumen, von denen eine schöner ist als die andere.











"Stimmt", sagt Eule.

"Das ist dein Bauchgefühl. Das ist so eine Art innere Stimme.

Dein Bauchgefühl sagt dir, ob sich etwas richtig oder falsch anfühlt.

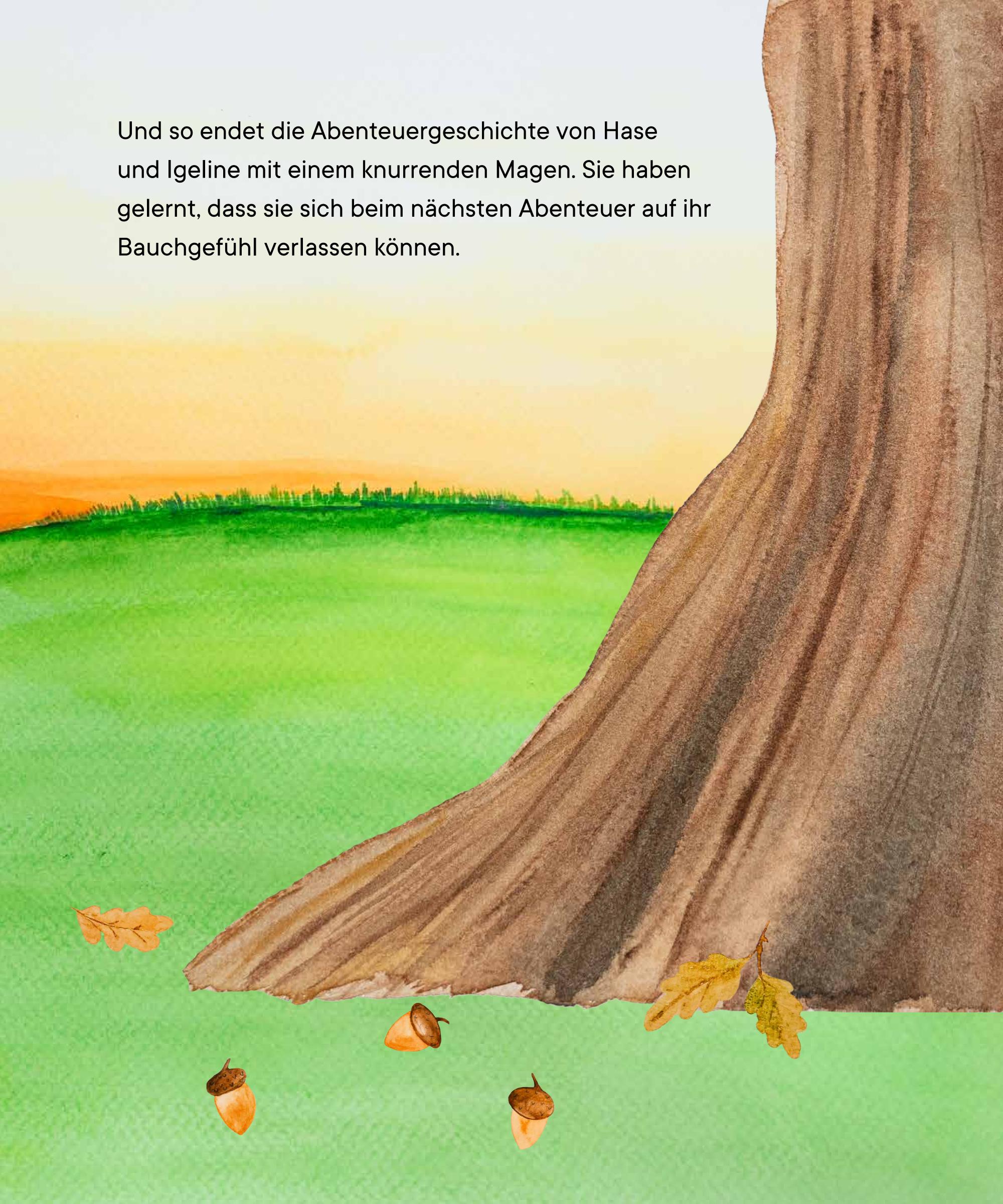
Wenn du lernst, darauf zu vertrauen, kann dir dein Bauchgefühl dabei helfen, eine Entscheidung zu treffen."



Hase nickt. Er denkt an all die Abenteuer im Wald.
Auch heute hat sein Bauchgefühl versucht, ihm zu helfen.
"Ab jetzt achte ich immer auf das Grummeln in meinem Bauch", denkt Hase.







An die Vorleser und Vorleserinhen

Die Geschichte *Hase hört ein Grummeln* soll Kindern zeigen, wie sie sich vor Entführern schützen können.

Jedes Jahr kommt es in Europa zu 300.000 Fällen vermisster Kinder. Um diese erschreckende Zahl zu verringern, ist es wichtig, Kindern schon frühzeitig beizubringen, wie sie sich schützen können.

Hase hört ein Grummeln vermittelt Kindern auf spielerische, positive Weise wichtige Faustregeln. Diese Faustregeln basieren auf fünf Strategien, die Experten auf dem Gebiet vermisster Kinder empfehlen:

- Vertraut immer eurem Instinkt. Wenn es sich nicht richtig anfühlt, lasst es sein.
- Geht nie allein. Gemeinsam ist es sicherer.
- Geht nie mit jemandem mit, den ihr nicht kennt oder den ihr nicht erwartet habt.
- Bittet andere Eltern um Hilfe, wenn ihr euch verlaufen habt.
- 🖻 Übt es, euch Orientierungspunkte zu merken. Dann findet ihr leichter den Weg zurück.

Hase hört ein Grummeln ist nicht nur ein spannendes und wunderschön gestaltetes Bilderbuch, sondern auch eine wertvolle Erziehungshilfe.



Stiftung AMBER Alert Europe Foundation

AMBER Alert Europe, das "European Centre for Missing Children", ist eine Stiftung, die sich um einen besseren Schutz vermisster Kinder bemüht bzw. dafür sorgen will, dass Kinder erst gar nicht vermisst werden, indem diese gestärkt und für die Thematik und die zu Grunde liegenden Mechanismen sensibilisiert werden. Das Netzwerk bringt 44 Regierungsorganisationen – insbesondere Innenministerien und Polizeien – und Nichtregierungsorganisationen aus 28 Ländern zusammen. Unsere gemeinsame Mission ist es dafür zu arbeiten, dass in Europa keine Kinder mehr vermisst werden.

www.amberalert.eu





In der Geschichte Hase hört ein Grummeln erleben Hase und seine Freundin Igeline ein Abenteuer im Wald und erforschen ein seltsames Geräusch, das nur Hase hören kann. Auf ihrer Wanderung treffen sie neue Freunde und erleben spannende Situationen. Wird es Hase und Igeline gelingen, das Geheimnis des seltsamen Geräusches zu lüften?



AMBER AL.))RT